

[Chronik]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1971)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NOVEMBER 1970

2. Der Konzertverein Chur organisiert das 2. Abonnements-Konzert dieser Saison mit dem Quartetto Italiano im Stadttheater Chur.
4. Das erste Konzert der Schierser Konzerte dieser Saison wird vom Gitarristen Miguel Rubio bestritten.
5. Die Gemeindeversammlung Zernez beschließt einstimmig den Bau eines Schulhauses mit Klassentrakt, Turnhalle, Kindergarten und einem Hallenschwimmbad. Der Voranschlag lautet auf 4 Mio. Franken.

Die Universität Neuchâtel verleiht Dr. Jürg G. Engi, Präsident des Verwaltungsrates der Lonza AG den Titel eines Doktors ès sciences ehrenhalber in Würdigung seiner Verdienste um die Entwicklung der Chemie in der Schweiz und seiner Impulse zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

6. Ein Stück von etwa 36 m Länge eines Gerüsts der im Bau befindlichen Lokalstrasse bei Rongellen stürzt ein.

In Lenzerheide/Valbella wird der Grundstein zur Grossüberbauung für ein neues Ferienzentrum mit Gesamtinvestitionen von über 100 Mio. Franken gelegt. Es sollen 700 Eigentumswohnungen, ein Hotel mit 160 Betten, Hallenbad, Sauna und Sportanlagen erstellt werden.

Maladers ist die vierte Gemeinde – nach Arosa, Langwies und St. Peter – des Schanfiggs, welche die Einführung der Jahresschule beschließt. Die heutige Gemeindeversammlung folgt ohne Gegenstimme in dieser Angelegenheit den Anträgen des Schulrates.

7. Der Bündner Ärzteverein feiert über das Wochenende in Davos das Jubiläum seines 150jährigen Bestehens. Die Festansprache hält Dr. med. A. Scharplatz, Chur, über «Vergangenheit und Zukunft der Bündner Ärzteschaft». In Anerkennung ihrer großen Verdienste werden Dr. O. Caprez und Dr. A. Scharplatz, Chur, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Heute und morgen spielt die «Freie Bühne Chur» im Stadttheater Chur das Märchen «Das tapfere Schneiderlein».

10. Ein internationales Solistenensemble unter Leitung von Oleg Jewsewsky Leningrad, bietet im Stadttheater Chur den «Zarewitsch» von Lehar.

14. In der Kirche St. Theodul, Davos-Dorf, wird die neue Orgel durch ein Barockmusik-Konzert eingeweiht. Werner Tjepner wird durch E. v. Niederhäusern (Querflöte) und S. Mäder (Oboe) begleitet. Die Orgel hat 15 klingende Register.

15. Volksabstimmung. Die Vorlage betreffend die Änderung der Bundesfinanzordnung scheidet am Ständemehr, obschon die absoluten Stimmzahlen eine annehmende Mehrheit ergeben. Das Resultat in Graubünden: 7395 Ja, 8609 Nein.

Die beiden Gemeinden Vicosoprano und Casaccia beschließen, sich zu einer einzigen Gemeinde zu vereinigen, welche den Namen Vicosoprano trägt. Man erhofft sich eine Vereinfachung der Verwaltung und eine Stärkung der wirtschaftlichen und politischen Position der beiden Gemeinden.

In Thusis findet das erste Konzert des Saisonprogramms 1970/71 des Orchestervereins statt. Es werden unter Leitung von W. Byland Werke von J. Jenkins, H. Purcell, W. Boyce, B. Britten und E. Elgar geboten.

In Lumbrein weiht Bischof Johannes Vonderach die Kirche St. Martin, nach zweijährigen Renovationsarbeiten, ein. Die neue Orgel hat 13 klingende Register und wurde von der Firma Orgelbau AG in Felsberg erstellt.

16. Die November-Großratssession beginnt heute.

Im Kongreßhaus Davos wird mit den Wolga-Kosaken und dem Ballet Etoiles de Paris durch das Wiener Operetten Theater die Lehar-Operette «Der Zarewitsch» aufgeführt.

17. Die Bergbahnen Brämabüel und Jakobshorn AG stimmen dem Kauf des Grundstückes Valär im Halte von 48 000 m² zum Preise von 1,6 Mio. Franken zu, um die Sicherung des Skiübungsgeländes auf Bolzgen vorzunehmen. Dazu soll ein Skilift und ein Sessellift gebaut werden.

18. Im Schoße der NFGG spricht Dr. med. C. Wieser, Chur, über «75 Jahre Röntgenstrahlen».

20. Der Hochschulverein Fribourg hält in Chur seine ordentliche Jahrestagung ab. Eine öffentliche Versammlung ist dem Thema «Die Universität der Schweizer Katholiken» gewidmet.

21. Der Schulhaussaal in Ilanz, welcher diesen Herbst in Betrieb genommen worden ist, brennt diese Nacht mitsamt der zur Zeit darin untergebrachten Wanderausstellung zum Jahr des Naturschutzes ab.

21. In Silvaplana wird das neue Postgebäude bezogen. Während rund 50 Jahren befand sich die Post in der Dependence des Hotels Sonne.
22. Das Musikkollegium Oberengadin organisiert diesen Winter wieder eine Konzertsreihe, deren erstes heute in Samedan einen Kammermusikabend der Engadiner Kammermusiker bringt. Jürg Fischbacher, Rud. Aschmann, Sylvia Schädelin, Esther Aschmann musizieren.
23. Der Große Landrat der Landschaft Davos verlängert die der Flugbetriebsgesellschaft Sitterdorf AG in St. Gallen per 1969/70 erteilte Bewilligung, auf der Linie Kloten–Davos einen auf jene Wintersaison begrenzten Versuchsflugbetrieb aufzunehmen, auf die Saison 1970/71.
24. In der Rofla wird ein weiteres Teilstück der N 13 eröffnet: die 5 km lange Strecke Andeer–Suferser Schmelze, welche die vielen Kehren in der Rofla-Schlucht eliminiert.
 Im Schoße der HAGG spricht in Chur Dr. P. Iso Müller, Kloster Disentis, über das Thema «Rhätisches Mittelalter in moderner Sicht».
 Die Evangelischen Kirchgemeinden der Landschaft Davos organisieren einen Vortrags- und Diskussionsabend mit Nationalrat Dr. Walter Renschler mit dem Thema: «Die Schweiz und die Dritte Welt».
25. In Chur stirbt alt Kantonsschullehrer Dr. Blasius Caliezi im Alter von 87 Jahren. Der Verstorbene studierte in Bern Germanistik und Geschichte. 1909 wurde er als Lehrer an die Bündner Kantonsschule gewählt, an welcher er bis 1949 Unterricht erteilte.
26. Der Landrat Davos ernennt Dr. med. Max Ziegler, Spezialarzt FMH für Innere Medizin, zum Chefarzt im Nebenamt der medizinischen Abteilung des Gemeindekrankenhauses Davos.
 Als künftiger Direktor des interkantonalen Technikums Rapperswil wählt der Technikumsrat Dr. sc. tech. Fritz Casal, Elektroingenieur ETH, zur Zeit Vizedirektor einer Studienabteilung der NASA für Antriebssysteme in Moffett Field, Californien.
28. In Tiefencastel findet die Orientierungs- und Gründungsversammlung für eine heilpädagogische Sonderschule Albula, Tiefencastel, statt.
29. Der Comander Kirchenchor gibt in der Comanderkirche ein Konzert mit Werken von Telemann, Händel, Pachelbel, Rosenmüller, Buxtehude und Fasch.
30. Der Ständerat wählt in seiner heutigen Sitzung den bisherigen Vizepräsidenten Dr. Arno Theus zum Präsidenten.

DEZEMBER 1970

1. Die provisorischen Ergebnisse der Eidg. Volkszählung vom 1. Dezember ergeben für den Kanton Graubünden eine Bevölkerungszunahme von 14 240 Personen auf jetzt 161 698 Personen in zehn Jahren. Es wurden 34 467 Gebäude und 46 588 Haushaltungen ermittelt. Chur mit 31 131 und Davos mit 10 160 Personen haben mehr als 10 000 Einwohner. 13 Gemeinden weisen weniger als 50 Einwohner auf.

Die Firma Stiffler & Bürke AG, Chur, Vé-Gé-Zentrale für Graubünden, stellt ihre Tätigkeit ein. Neben Coop, Volg und Usego lohnt sich die Warenverteilung in Berggebieten durch alle drei Organisationen nicht mehr. Die Usego AG, Zweigniederlassung in Landquart, übernimmt heute den gesamten Lebensmittelgroßhandel dieser Firma.

Im Schoße der HAGG spricht in Chur Dr. Jürg Muraro, Winterthur, über «Die Beziehungen der Freiherren von Vaz zum Hause Habsburg».

Der Stiftungsrat des Rätischen Kantons- und Regionalspitals tagt heute. Er bewilligt unter anderem einen Kredit von Fr. 78 000.– für die Errichtung eines kardiologischen Arbeitsplatzes für die medizinische Klinik mit Kathetermeßplatz und Telemetrieranlage, die erste in Graubünden, welche für die moderne Herzbehandlung nötig ist.

Dieser Tage spendete Frau Doreen Gartmann-Seiler, St. Moritz, ihre Liebe zum Engadin bekundend, dem Altersheimfonds Oberengadin die Summe von Fr. 50 000.–.

2. Die Staatsanwaltschaft Graubünden führt heute und morgen in Davos eine Arbeitstagung durch, welche dem Thema «Kollisionen auf Skipisten/FIS-Regeln/Verkehrssicherungspflicht und Problemen des Lawinenunfalls» gewidmet ist.
3. Die Eröffnungsfeier für das in der Nacht vom 25. November 1966 abgebrannte Grand Hotel Tschuggen, Arosa, findet heute statt. Das Haus hat 208 Gästezimmer.
4. Die Jubiläumsfeier «100 Jahre Graubündner Kantonalbank» findet heute Freitag mit einem Festakt im Saal des Stadttheaters Chur am Nachmittag und einem Konzert in der St. Martinskirche am Abend in Anwesenheit von Bundesrat Dr. Nello Celio statt. Zur Aufführung gelangt das Violinkonzert in D-Dur und die Messe in C-Dur von L. v. Beethoven. Dasselbe Konzert wird am Samstagabend als öffentliches Konzert wiederholt. Bei diesem Anlaß werden verschiedene gemeinnützige Organisationen der

4. Kinderfürsorge und Alters- und Pflegeheime bedacht, so insbesondere schafft die Graubündner Kantonalbank einen Jubiläumsfonds in der Höhe von 1 Mio. Franken zur Förderung von Kultur, Forschung und Wirtschaft im Kanton Graubünden. Die Stiftung Kinderheim Plankis und die Kinderheime Giuvaulta, Rothenbrunnen und Feldis erhalten je Fr. 5 000.–.

Die eidg. Maturitätskommission beschließt die Anerkennung der Maturitätszeugnisse des Liceums Alpinum in Zuoz.

5. Der verstärkte Bündner Singkreis unter Leitung von Ernst Schweri und das Winterthurer Stadtorchester, bieten in Chur das Violinkonzert und die Messe in C-Dur von L. v. Beethoven. Als Solist wirkt Konrad von der Goltz, Violine, mit.

Im Kunsthaus Chur wird die traditionelle Weihnachtsausstellung der GSMBA Sektion Graubünden und des Bündner Kunstvereins eröffnet.

6. In der Kirche St. Johann, Davos, bieten H. Juon (Sopran), B. Wolfensberger (Alt), W. Kuoni, (Tenor), L. Juon (Orgel) und Hs. Gutmann (Orgel) eine Teilaufführung des «Messias» von G. F. Haendel. Die Leitung hat W. Tiepner.

Dieser Tage hat der Stiftungsrat der Jubiläumsstiftung der Schweiz. Bankgesellschaft Vergabungen beschlossen, darunter Fr. 100 000.– an die Restaurierung der Klosteranlagen St. Johann in Sta. Maria.

9. Im Schoße der NFGG spricht Prof. Dr. W. Nigg, Zürich über «Australien».
12. Das 2. Konzert des diesjährigen Winterzyklusses der Schierser Konzerte, ein Adventskonzert in der evangelischen Mittelschule, wird vom Kammerorchester Neuchâtel unter Leitung von E. Brero bestritten.

Die AG Skilift Parsenn Furka beschließt, in Anbetracht des guten Ergebnisses nebst einer Dividende von 20% je Fr. 10 000.– dem Prättigauer Altersheim, der Schweiz. Krebsforschung und zur Verbesserung der Infrastruktur im Kurortsgebiet von Klosters zuzuweisen.

13. Der 11. Kurs der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen wird in Davos durch deren Obmann Dr. med. Robert Schneider, Biel, eröffnet. Ungefähr 800 Ärzte und Wissenschaftler aus allen europäischen Ländern nehmen daran teil.

14. Das 3. Abonnements-Konzert des Konzertvereins Chur im Stadttheater Chur wird vom Pianisten Shura Cherkassky bestritten.

14. Im Raume Unterengadin wird heute morgen ein ziemlich heftiges Erdbeben verspürt.
15. Im Schoße der HAGG spricht in Chur Dr. Erik Hug, Zürich, über «Das Grab des Ulrich von Hutten; die Entdeckung seiner letzten Ruhestätte auf der Ufenau».
16. Prof. Dr. Rinaldo Boldini spricht in Chur im Schoße der Pro Grigioni Italiano zum Thema «I templi greci in Italia».
Die SBB nehmen heute die Doppelspur der Linie Zizers–Chur in Betrieb. Die handbediente Ausweichstelle Trimmis bleibt noch bis Fahrplanwechsel 1971 in Betrieb.
17. Die Straße Ilanz–Flond wurde neu angelegt und verbreitert. Sie wird heute in Betrieb genommen, jedoch fehlt noch der endgültige Belag. Sie bringt eine wesentlich verbesserte Linienführung und eine ausgeglichene Steigung.
18. Das St. Moritzer Ehepaar Noldi und Doreen Gartmann-Seiler schenken dem St. Moritzer Krankenkassenverein Fr. 40 000.– zur Schaffung eines Gartmann-Seiler-Fonds, durch den Leistungen für kostspielige Behandlungen, die nicht immer voll zu Lasten der Versicherung gehen, ergänzt werden können.
Esther Sialm, zur Zeit Zürich, erwirbt an der Musikhochschule Zürich das Orgeldiplom.
19. Das Bernhard-Theater Zürich bietet im Stadttheater Chur ein Gastspiel mit dem Lustspiel-Welterfolg «Scampolo» in der Inszenierung von Otto Dewald.
Im Hallenbad des Parkhotels Flims wird die erste elektronisch gesteuerte Sonnenanlage der Schweiz in Betrieb genommen. Sie bildet das Spektrum des natürlichen Sonnenlichtes fast genau nach.
In Klosters kann heute das Hallenschwimmbad im Grand Hotel Vereina seiner Bestimmung übergeben werden. Der Inhalt des Beckens beträgt 200 m³.
20. Das Bernhard-Theater bietet in Chur das Märchen «Dornröschen» der Gebrüder Grimm.
In der Kirche St. Theodul, Davos, wird eine Weihnachtsmusik geboten mit Werken von Ch. Lahusen und J. S. Bach. Ausführende sind der Frauenchor Davos mit E. Wanner, Orgel, und eine Instrumentalgruppe. Die Leitung hat W. Tiepner.

20. Heute wird in San Bernardino die Gondelbahn Fracch–Alp Confin und der Skilift Alp Confin–Passo Tre Uomini eröffnet. Die Anlagen wurden in einer Bauzeit von nur neun Monaten erstellt.

In der Regulakirche Chur findet ein Adventskonzert statt. Ausführende sind die St. Galler Vokalisten und ein junges Sängersenemble. Die Leitung hat Prof. B. Zaczkoroski.

Die neue katholische Kirche in Filisur erhält ihre Glocke, gestimmt auf Dis, damit sie in das Geläute der protestantischen Kirche passe. Die Glocke ist eine Spende der Familie Anton Muoser-Schuoler, Altdorf.

Die Bürgergemeinde Churwalden erteilt das Bürgerrecht ehrenhalber an Sr. Nolaska für ihre 30jährige Tätigkeit als Lehrerin an der Klosterschule und an Pfarrer Christian Barandun in Anerkennung seiner Verdienste um den Bau des Schulhauses und der reformierten Kirche.

Die restaurierte evangelische Kirche Untervaz wird eingeweiht.

21. Der Bundesrat wählt als Nachfolger des zurückgetretenen Nationalrat A. Guinand, Genf, als neuen Präsidenten des Zentralvorstandes der Schweiz. Radio- und Fernsehgesellschaft Nationalrat Dr. E. Tenchio, Chur.

Der Bundesrat beschließt eine Investitionshilfe von 10,5 Millionen Franken an die Rhätische Bahn à fonds perdu, nachdem der Große Rat in der September-Session schon 4,5 Millionen bewilligt hat. Das Geld wird zur Anschaffung von 10 Streckenlokomotiven mit dazugehörigem Ersatz- und Reservematerial bestimmt.

22. Neue Fernsender werden in Graubünden in Betrieb genommen, welche im Laufe des Jahres erstellt wurden: Curaglia, Disentis, Sedrun, Splügen, Martina, Sent.

29. Die Einwohnergemeindeversammlung Malans beschließt die Einführung der Jahresschule sowohl für die Primar- als auch die Sekundarschulstufe.

30. Auf der Fahrt von Neuhaus nach Locarno passiert heute Werner Pulver mit einem Lastwagen als 3-millionster Motorfahrzeuglenker den San-Bernardino-Tunnel. Von der zweiten zur dritten Million waren somit 274 Tage nötig.

31. Mit heute tritt Dr. Nicolo Biert aus dem Redaktionsstab der Neuen Zürcher Zeitung zurück. Dr. Biert, aus Scuol gebürtig, und in Davos aufgewachsen, betreute während 37 Jahren an dieser Zeitung den Inlandteil.

